Niederschrift

über die 21. Sitzung des Ortsbeirates Gimmeldingen

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Dienstag, dem 08.03.2022, 20:00 Uhr,

in der Meerspinnhalle Gimmeldingen

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder
Estelmann, Karl-Ludwig
Ferckel, Martin
Neubauer, Fenja
Reh, Andrea
Schaper, Jutta ab 20:10 Uhr zu TOP 2
Steigelmann, Thomas
Wacker, Jens

Verwaltung
Brand, Petra

Ortsvorsteher/in
Albrecht, Claudia

Entschuldigt:

Ratsmitglieder
Christmann, Steffen
Marggraff, Wilfried

Mitglieder
Eschenlohr, Birgit
Frey, Matthias, Dr.
Sander, Maximilian
Schupp, Ralf

Stellv. Ortsvorsteher/in
Bauer, Tobias
Staab, Rainer

TAGESORDNUNG:

1. Glasfaser-Ausbau
2. mögliche Post-Standorte
3. Schilder an den Ortsteilgrenzen
4. Verkehrsangelegenheiten
5. Bau- und Planungsangelegenheiten
6. Mitteilungen und Anfragen

Die Vorsitzende eröffnet die 21. Ortsbeiratssitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Zum Protokoll der 20. Ortsbeiratssitzung werden keine Einwände erhoben.

TOP 1
Glasfaser-Ausbau

Frau Albrecht berichtet, dass es seit der letzten Sitzung noch nichts Neues gibt, da die Verhandlungen der Stadt NW mit der Firma Glasfaser bezüglich der Ausbaubreite der Gräben noch andauern. Eine Einigung soll bis Ende März 2022 erzielt werden. Eine angedachte Veranstaltung der Ortsbeiräte Gimmeldingen, Königsbach, Haardt und Mussbach mit der Firma Glasfaser wurde jetzt erstmal zurückgestellt. Tatsache ist, dass es keinen anderen Anbieter gibt, der bereit ist, auf eigene Kosten die Glasfaser zu verlegen. Somit sind die Vertragspartner in einer gewissen Abhängigkeit.

TOP 2
mögliche Post-Standorte

-Postfiliale
Frau Albrecht informiert, dass bezüglich der Postfiliale in einem Kosmetikstudio weitere Verhandlungen anstehen. Die Deutsche Post hat ein Angebot der Kosmetikstudio-Eigentümerin unterbreitet, welches für sie nicht akzeptabel ist, da der Stundenlohn nicht dem Mindestlohn entspricht. Frau Reh berichtet von verärgerten Bürgern, die im Kosmetikstudio anrufen und eine Filiale im Ort fordern. Frau Albrecht verdeutlicht, dass die Gefahr besteht, dass die Kosmetikbesitzerin unter diesen Umständen abspringt. Deshalb soll zeitnah ein mediales Gespräch mit Gesprächspartnern der deutschen Post und der Kosmetikbesitzerin und Frau Albrecht in der Ortsverwaltung stattfinden. Herr Dietrich (Deutsche Post) wollte diesen Termin vereinbaren und kundtun.

-Post-Packstation am Hildebrandseck
Frau Albrecht erzählt von einem Gespräch mit Herrn Ganzert, dem ehemaligen Vorstand des TSV. Laut Herr Ganzert ist eine Packstation am Hildebrandseck nicht möglich, da auf die dadurch entfallenden Parkplätze nicht verzichtet werden kann. Herr Estelmann hat für diese Aussage kein Verständnis und bemängelt generell die chaotische Parksituation am

Hildebrandseck. Regelmäßig werden dort die Weinberge zugeparkt, obwohl Parkplätze zur Verfügung stehen. Eine Packstation hätte nur tagsüber Publikumsverkehr und nicht am Abend, wenn die Fußballer trainieren und spielen. Auch Herr Steigelmann ist der Meinung, da es sich um städtisches Gelände handelt, sollte hier nochmals nachgehakt werden. Frau Schaper regt an, nochmals an den neuen Vorstand des TSV heranzutreten, wenn dieser gewählt ist.

-Post-Packstation auf dem Kirchplatz

Frau Albrecht hat im Vorfeld zu dieser Sitzung einen Plan an die OBR-Mitglieder verschickt. In dem Plan ist ein möglicher Standort auf dem Kirchplatz für eine Packstation verzeichnet. Diese Packstation ist fußläufig für die Bürger erreichbar und würde sich gut in den Kirchplatz integrieren.

Frau Albrecht lässt über den Standort für eine Packstation auf dem Kirchplatz, unter der Voraussetzung, dass die Verhandlungen bezüglich einer Postfiliale weitergehen, abstimmen:

JA-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 3

Schilder an den Ortsteilgrenzen

Frau Albrecht hatte im Vorfeld eine E-Mail von Herrn Immig an den Ortsbeirat weitergeleitet. In einem Plan sind die Königsbacher Schilder verzeichnet, und gleichzeitig mögliche Punkte für Gimmeldinger Schilder markiert. Herr Ferckel kritisiert, dass auf diesem Plan die Ortsgrenzen falsch dargestellt sind. Zwei Königsbacher Schilder stehen auf Gimmeldinger Gemarkung: „Im Jesuitengarten“ und „Moosbrunnenweg“. Diese zwei Schilder sollen vorrangig entfernt werden.

TOP 4

Verkehrsangelegenheiten

Ein Anwohner in der Holzmühlstraße kann nicht in seinen Hof fahren, wenn gegenüber Autos parken. In der letzten OBR-Sitzung wurde von seitens der OBR-Mitglieder um einen Vorort-Termin gebeten. Herr Bauer (heute nicht anwesend) war bei dem Vorort-Termin dabei und hat an Frau Albrecht berichtet. Die Stadtverwaltung hatte ein eingeschränktes Halteverbot vorgeschlagen, bei welchem 2 Parkplätze entfallen würden. Dem Eigentümer genügt laut Herrn Bauer ein Halteverbot rechts oder links, womit nur 1 Parkplatz entfällt.

Frau Albrecht lässt über ein eingeschränktes Halteverbot (rechte oder linke Seite) in der Holzmühlstraße, bei welchem nur 1 Parkplatz entfällt, abstimmen:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

TOP 5

Bau- und Planungsangelegenheiten

Die Ortsvorsteherin verliest folgende Bauantragsunterlagen zur Kenntnisnahme:

Gemarkung: Gimmeldingen; Flurstück 3527, Kurpfalzstraße:
Nutzungsänderung und Umbau zu einer Mischnutzung aus Arztpraxis und Wohnungen

Die Bauantragsunterlagen stoßen bei den OBR-Mitgliedern auf Unverständnis! Die OBR-Mitglieder sind sehr erstaunt über die baulichen Veränderungen bei einem Kulturdenkmalgeschützten Gebäude. Herr Steigelmann stellt infrage, wie eine Aufstockung der Traufhöhe um 3,10 Meter in einem denkmalgeschützten Anwesen möglich ist? Frau Albrecht wird deshalb zur nächsten OBR-Sitzung Herrn Dr. Ulrich einladen, damit er zum Genehmigungsverfahren Stellung nehmen kann.

TOP 6

Mitteilungen und Anfragen

- Gimmeldinger Homepage:

Die Website von Gimmeldingen soll aktualisiert werden. Frau Albrecht erinnert, dass es noch kein Bild vom aktuellen Ortsbeirat auf der Website gibt. Herr Ferckel findet, die Mandelblütenzeit wäre ein guter Zeitpunkt, um ein Foto aufzunehmen. Er schlägt als Termin Sonntag, den 13.03.2022 vor. An diesem Tag findet um 11.00 Uhr die Krönung der Mandelblütenkönigin statt, bei der der Ortsbeirat anwesend sein wird.

-Einrichtung einer Sammelstelle für Spenden für ukrainische Familien in der Meerspinnhalle

Frau Albrecht erläutert, dass in der Meerspinnhalle eine Sammelstelle für Spenden für ukrainische Familien eingerichtet wird. Dienstags- und Donnerstagsvormittags werden die Spenden angenommen, jedoch nur das, was auch benötigt wird (Kinderkleidung, Spielsachen, Kinderbetten, Kinderwägen, haltbare Lebensmittel, Hygieneartikel, Babynahrung, Wasserkocher etc.). Die ersten Familien sind bereits in Gimmeldingen eingetroffen.

Die Halle soll ein Anlaufpunkt für ukrainische Bürger sein, um die Spenden abzuholen, um sich auszutauschen und sich zu treffen.

Ein Netzwerk zwischen Gastgeberfamilien und der Stadt Neustadt soll sicherstellen, dass weitere notwendige Dinge besorgt werden können.

-Sichtschutz auf dem Friedhof

Herr Ferckel berichtet von einem Gespräch mit Herrn Pfarrer Klein. Auf dem Friedhof hinter den Stelen wurde eine Hecke derart gekürzt, sodass kein Sichtschutz mehr besteht, was bei Beerdigungen in diesem Bereich als störend empfunden wird. Um die nötige Diskretion zu wahren, sollte hier zur Überbrückung ein Sichtschutzzaun angebracht werden.

-Parksituation Holzmühlstraße/Talwiesenstraße

Herr Ferckel informiert über katastrophale Parksituationen am Wochenende in der Holzmühlstraße und Talwiesenstraße. Um Parkraum zu schaffen, schlägt er vor, in der Hainstraße, Richtung Tal, rechts hinter dem Ortsschild Schotter zu verteilen, um befestigte Parkplätze zu schaffen. Herr Steigelmann hatte bezüglich dieser Thematik schon mal mit Herrn Baldermann gesprochen, jedoch keine Einigung erzielen können.

Frau Albrecht wird eine E-Mail an die Herren Immig und Baldermann verfassen und nach dem Sachstand fragen.

-Senioren-Nachmittag

Frau Schaper regt an, ab Mai wieder den monatlichen Seniorennachmittag anzubieten.

Herr Ferckel spricht sich dafür aus, den alljährlich im November angedachten „großen“ Seniorennachmittag, welcher in den letzten beiden Jahren wegen Corona ausfallen musste, dieses Jahr im Sommer zu veranstalten. Die anderen OBR-Mitglieder stimmen dem zu und schlagen vor, den großen Senioren-Nachmittag im Juli 2022 zu veranstalten.

Ende der Sitzung: 21:02 Uhr

Vorsitzende	Protokollführerin
Claudia Albrecht	Petra Brand